

FDP-Bundestagskandidatin bei Panacol in Steinbach

Am vergangenen Dienstag besuchte FDP-Bundestagskandidatin Bettina Stark-Watzinger die Deutschlandzentrale der Firma Panacol-Elosol GmbH in Steinbach am Taunus. Das Unternehmen, das Teil der in Gräfelfing bei München sitzenden Hönle Group ist, gehört zu den globalen Marktführern in der Produktion industrieller Klebstoffe und Vergussmassen. 2009 entschied man sich für Steinbach als idealen Standort für den neuen Firmensitz, an dem Verwaltung, Entwicklung, Produktion und Zentrallager vereint wurden, da es nahe gelegen ist an Straße, Schiene und Flughafen.

In diesem empfingen Geschäftsführer Florian Eulenhöfer und Vertriebsleiter Dr. Detlef Heindl die FDP-Politikerin, gemeinsam mit dem Ortsvorsitzenden der FDP Steinbach Lars Knobloch. Neben einer Führung durch die Geschäfts- und Lagerräume ging es in erster Linie um den Austausch zwischen lokaler Politik und Industrie. Hierbei bot sich Stark-Watzinger und Knobloch ein Einblick in die Herausforderungen deutscher Unternehmen in der stetig sich verändernden, globalisierten Weltwirtschaft.

Insbesondere die Thematiken Fachkräftemangel und die dementsprechende Notwendigkeit eines Einwanderungsgesetzes wurden diskutiert. Einig war man sich, dass das von den Freien Demokraten seit Jahren geforderte Einwanderungsgesetz notwendig sei, um hochqualifiziertes Personal aus dem Ausland nach Deutschland zu gewinnen. Zudem sei es dringendst notwendig, nationale Bildungsstrukturen, insbesondere mit Blick auf Ausbildungs- und duale Studiengänge, auf ein international konkurrenzfähiges Niveau zu bringen. Somit könne man am sinnvollsten dem weitläufigen Mangel an hochwertig qualifizierten Fachkräften im Inland entgegenwirken, so die Bundestagskandidatin.

„Wir sind sehr stolz darauf, daß so ein innovatives und erfolgreiches Unternehmen wie Panacol sich für Steinbach als Standort entschieden hat.“ sagte Lars Knobloch.